

Der Pressedienst

MEDIENDIENST FÜR JOURNALISTEN

Ressort: Wirtschaft, IT | Datum: 22.11.2018 | Text und Bild unter: www.der-pressedienst.de/Wirtschaft-IT

Südkoreaner informieren sich bei Eagle Peak über Industrie 4.0

Überzeugt von Beispielen für den Mittelstand

Die Industrie 4.0-Offensive des Schwäbisch Gmünder Unternehmens Eagle Peak trägt Früchte. Vor kurzem besuchte der Director Climate Chance und Sustainability Services von Ernst & Young Südkorea, Jun H. Yoo, zusammen mit Dr. Hyun Suk Jang von der Korea International Trade Association (KITA) Eagle Peak im Rahmen einer mehrtägigen Studienreise. „Wir wollten möglichst konkret erfahren, wie Industrie 4.0 in der Praxis in Deutschland bereits angewandt wird“, so Jun H. Yoo.

Auf Eagle Peak seien sie in Südkorea über die Industrie 4.0-Plattform im Internet gestoßen (www.plattform-i40.de). Diese Plattform wird von den Bundesministerien für Wirtschaft und Energie sowie für Bildung und Forschung betrieben. Das Gmünder Unternehmen Eagle Peak, mit seiner Kompetenz als Digitalisierungsberater und der Digitalisierungsplattform Global Eagle, wird dort als ein konkretes Anwendungsbeispiel aus der Praxis geführt.

„Es freut uns sehr, dass Ernst & Young Südkorea und die KITA auf unsere Arbeit und unsere Implementierungen aufmerksam geworden sind und den Weg nach Schwäbisch Gmünd gefunden haben“, zeigte sich Paul Spataro zufrieden. Er verantwortet bei Eagle Peak den Bereich Business Development und führte die Gäste aus Südkorea nicht nur durchs eigene Unternehmen, sondern konnte bei einem Kunden vor Ort, Industrie 4.0 bzw. Digitalisierung greifbar darstellen.

Südkoreaner streben Wissenstransfer und Kooperationen an

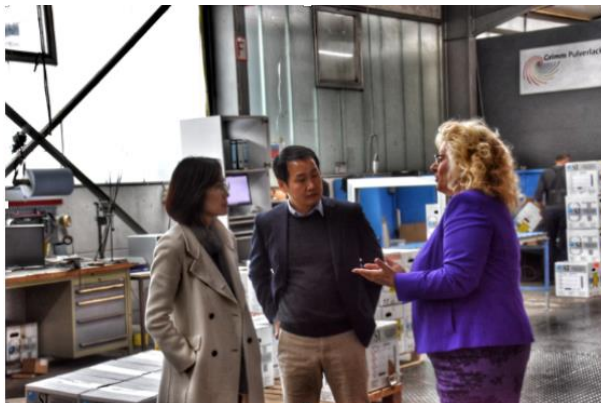
Jun H. Yoo und Dr. Hyun Suk Jang zeigten sich von der Vorgehensweise, der Digitalisierungsplattform und deren Umsetzung bei Grimm Pulverlack begeistert und regten ihrerseits einen ständigen Informationsaustausch und einen Gegenbesuch in Südkorea an. „Wir würden es sehr begrüßen, wenn Eagle Peak sein Know-how nach Südkorea bringen könnte, weil unser Mittelstand nach zielführenden Ansätzen und Lösungen sucht“, sagte Jun H. Yoo.

Der Pressedienst

MEDIENDIENST FÜR JOURNALISTEN

„Digitalisierung beginnt im Kopf“ – auf diesen Nenner brachte es Eagle Peak-Geschäftsführer Dr. Reinhold Bareiß. Digitalisierung sei eben nicht, wie oft die Annahme in den Unternehmen, eine prioritäre Aufgabe der IT, sondern der Unternehmensleitung. Eine Digitalisierungsstrategie habe deshalb zunächst rein gar nichts mit IT zu tun, sondern müsse als unternehmenspolitische Entscheidung getroffen werden. „Wenn diese Entscheidung getroffen ist, können wir mit unserem Know-how und unserer Plattform sämtliche Prozesse in einem Unternehmen digital abbilden. Somit erstellen wir einen Masterplan für das zu digitalisierende Unternehmen.“

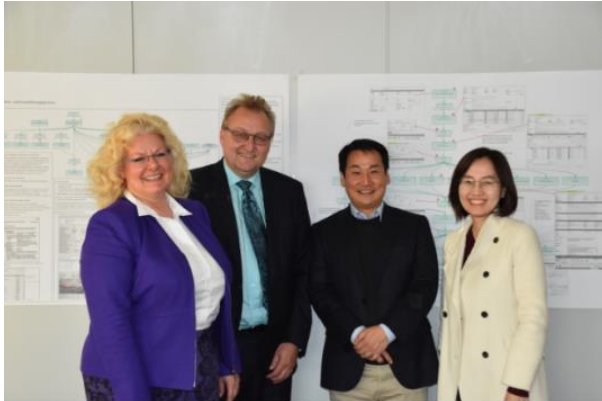
Und genau in diesem sieht Dr. Bareiß bei nahezu jedem Unternehmen ein enormes Effizienzsteigerungspotenzial. Diese Sichtweise waren den Vertretern von Ernst & Young Südkorea und der Korea International Trade Association (KITA) neu, denn in Südkorea liege der Hauptfokus auf rasche Hardware- und Software-Entwicklung, ohne die von Eagle Peak dargestellte Vorgehensweise und Bedingungen zu berücksichtigen.



Im Rahmen des Besuchs bei Eagle Peak wurden die Gäste aus Südkorea auch zu Grimm Pulverlack geführt. Dort implementierte Eagle Peak seine Digitalisierungsplattform „Global Eagle“. Geschäftsführerin Heike Grimm (Links) führte Jun H. Yoo, Director von Ernst & Young Südkorea (Mitte) sowie Dr. Hyun Suk Jang von der Korea International Trade Association durch ihr Unternehmen.

Der Pressedienst

MEDIENDIENST FÜR JOURNALISTEN



Eagle Peak-Geschäftsführer Dr. Reinhold Bareiß (2.v.l.) betonte, dass Digitalisierung „im Kopf der Unternehmensleitung“ beginne und deshalb kein prioritäres IT-Thema sei.

Kontakt:

Eagle Peak

Paul Spataro

Tel. 07171-10419120

p.spataro@eagle-peak.de

ecomBETZ PR GmbH

Klaus Peter Betz

Tel. 07171-92529-90

k.betz@ecombetz.de